

[Janukowitsch verspricht Durchschnittsrente von 2.000 Hrywnja](#)

07.01.2010

Der Präsidentschaftskandidat und Vorsitzende der Partei der Regionen Wiktor Janukowitsch verspricht, dass innerhalb von zwei Jahren die Mindestrente auf 1.200 Hrywnja (etwas mehr als 100 €) und die Durchschnittsrente auf 2.000 Hrywnja (173 €) angehoben wird.

Der Präsidentschaftskandidat und Vorsitzende der Partei der Regionen Wiktor Janukowitsch verspricht, dass innerhalb von zwei Jahren die Mindestrente auf 1.200 Hrywnja (etwas mehr als 100 €) und die Durchschnittsrente auf 2.000 Hrywnja (173 €) angehoben wird.

Wie **UNIAN** berichtet, verkündete Janukowitsch dies während eines Treffens mit "Veteranen der Arbeit und des Großen Vaterländischen Krieges" in Belaja Zerkow.

Dabei wandte er sich an alle 13,5 Mio. ukrainischen Rentner und versprach ihnen innerhalb von zwei Jahren die Mindestrente auf 1.200 Hrywnja und dabei die Durchschnittsrente auf etwa 2.000 Hrywnja anzuheben.

Janukowitsch fügte hinzu, dass die Renten in der Ukraine nicht niedriger sein sollten als in den anderen Ländern der GUS und dabei in erster Linie der Russischen Föderation.

"Ich mache alles dafür, dass die Renten in der Ukraine nicht niedriger und werde alles zu tun versuchen, damit sie höher sind als beispielsweise in Russland. Lasst uns in dieser Frage mit Russland wetteifern – das wird ein normaler Wettkampf", sagte Janukowitsch.

Er unterstrich, dass der Staat gerechte Renten für seine Bürger sicherstellen muss – eben solche, wie sie diese in ihrem ganzen Leben erarbeitet haben.

Quelle: [UNIAN](#)

Hinweis: Zu den Kompetenzen des Präsidenten der Ukraine gehören die Außenpolitik, sowie die Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Soziale Angelegenheiten sind Sache der Regierung und der Präsident kann allenfalls über sein Veto bei Gesetzen Einfluss nehmen.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.